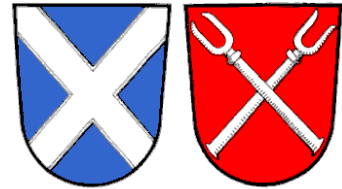


Mitteilungsblatt Markt Gnotzheim



Jahrgang 23

Oktober 2014

Nummer 7

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Marktgemeinde Gnotzheim feiert vom **17. bis 20. Oktober 2014** ihre Kirchweih.

Der Kirchweihgottesdienst findet am **Sonntag, den 19. Oktober 2014 um 09.00 Uhr** in unserer St. Michaels-Kirche statt. Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 18.09.2014 beschlossen, den Festplatz an das Schul- und Sportzentrum zu verlegen. Deshalb stellt der Schaustellerbetrieb Heinrich Meisel seine Schaustellergeschäfte, Schiffschaukel, Kinderkarussell, Loswagen, Spickerwerfen, Schiesswagen und Spielwaren **auf dem Vorplatz zwischen Schule und Sportplatz** auf. In den Gaststätten unserer Marktgemeinde ist für Speisen und Getränke bestens gesorgt.

Die FFW Spielberg lädt am **Freitag, 17. Oktober 2014, ab 11.00 Uhr** zum Kirchweihbetrieb im Dorfhaus in Spielberg alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich ein.

Beim Gasthof Gentner in Spielberg findet am Sonntag, **den 19. Oktober 2014 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr** ein Kirchweihmarkt mit Kunsthandwerk aus der Region statt. Den Besuchern werden Handwerkskunst und Köstlichkeiten angeboten.

Ein herzliches Willkommen allen Kirchweihgästen aus nah und fern. Feiern Sie gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern die diesjährige Kirchweih und erleben Sie fröhliche Kirchweihstage!

Ihr

Josef Weiß

1. Bürgermeister

Kirchweihschießen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Schützenverein Gnotzheim–Spielberg führt auch heuer wieder in alter Tradition ein Kirchweihschießen durch.

Start für den ersten Schießtag ist **Donnerstag, der 09. Oktober 2014**. Schießtag Zwei ist am **Freitag, 10. Oktober 2014** und der Schießtag Drei mit anschließender Preisverleihung ist am **Samstag, 11. Oktober 2014**. Wir laden Euch recht herzlich ein, an diesen Tagen unsere Gäste zu sein. Buntgemischte Mannschaften, ob alt ob jung, gehen im Viererteam an die Stände. Anmeldungen nehmen wir vorab gerne entgegen.

Gez. Thomas Schmal, 1. Schützenmeister.

**Schießtage: Donnerstag, 09. und Freitag, 10. Oktober 2014 ab 20:00 Uhr;
Samstag, 11. Oktober 2014 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr;
Preisverleihung ab 20:00 Uhr.**

Sanierung des Friedhofsengels

Im Sommer 2010 musste der Friedhofsengel, ein über 100 Jahre alter prägender Anziehungspunkt, aus Sicherheitsgründen, aus unserem Friedhof entfernt werden. Dieser Engel dient uns als Zeichen unseres religiösen Glaubens und ist manchem Menschen auch eine Stütze und Hilfe bei der Bewältigung der Trauer über einen lieben Verstorbenen. Aus denkmalfachlicher Sicht wird dringend empfohlen, eine fachgerechte Reparatur durch eine geeignete Fachfirma durchführen zu lassen, bei der der schadhafte Kern der Galvanoplastik entfernt und korrodierte Eisenteile beseitigt werden. Eine Restaurierung der galvanoplastischen Grabfigur kostet auf Grund eines Kostenangebotes vom 19.12.2013 – 11.543,00 €. Anfang Februar diesen Jahres wurden von der Verwaltung die Zuschussanträge gestellt. Das Landesamt für Denkmalpflege hat uns mit Schreiben vom 31.07.2014 einen Festbetragszuschuss in Höhe von 4.000,00 € bewilligt. Vom Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen und vom Bezirk Mittelfranken können wir leider keinen Zuschuss erhalten. Da unser Friedhof im Eigentum der Kath. Kirchenstiftung ist, wurde in der Zwischenzeit mit den Vertretern der Kath. Kirchenverwaltung Kontakt aufgenommen und über eine mögliche Finanzierungsbeteiligung gesprochen. Gemeinsam müssten wir ca. 8.000,00 € aufbringen. In der Zwischenzeit sind bereits zwei kleinere Spenden von Gemeindegürgern eingegangen. Bisher ist eine Restaurierung des Friedhofsengels aus finanziellen Gründen gescheitert. Um die Restaurierung und das Aufstellen unseres Friedhofsengels möglichst bald umsetzen zu können, bitte ich nochmals um großzügige Spenden auf eines unserer Bankkonten der Marktgemeinde Gnotzheim mit der Bezeichnung „Restauration Friedhofsengel“.

Verbrennen holziger Gartenabfälle

Laut Verordnung dürfen in der Zeit vom **01. Oktober – 15. November** holzige Gartenabfälle, die wegen ihres Holzgehaltes nicht genügend verrotten können (holzige Gartenabfälle wie Reisig, Zweige und Äste, jedoch nicht Laub, das nicht mehr mit Zweigen oder Ästen verbunden ist), in trockenem Zustand auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden. Das Verbrennen ist nur an Werktagen von 08.00 – 18.00 Uhr zulässig. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus ist zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit, erloschen ist. Das Feuer ist ständig von mindestens zwei Personen zu überwachen. Geeignetes Gerät zum Löschen des Feuers ist bereitzuhalten. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit erheblicher Geldbuße belegt werden.

Biotonne

Wie jedes Jahr wird die Biotonne zwischen Oktober und April nur noch 14-täglich geleert. Ab **Montag, 13. Oktober 2014** wird somit in jeder geraden Kalenderwoche die Biotonne und in jeder ungeraden Kalenderwoche die Restmülltonne entleert.

Oberflächenwasser nicht auf öffentliche Straßen ableiten

Jeder Grundstückseigentümer ist verpflichtet, das Oberflächenwasser, das auf seinem Grundstück entsteht, zu sammeln und über eine Entwässerungsrinne am Ende des jeweiligen Grundstückes gesammelt abzuleiten. Wird dieses Wasser ungesammelt auf einen Gehsteig und anschließend auf eine angrenzende Straße abgeleitet, kann es in den Frost- und Tauperioden zu Glatteisbildungen auf dem Gehweg und der anschließenden Straße kommen. Aus haftungsrechtlichen Gründen weise ich daraufhin, dass dies verboten ist und dass bei Eintritt eines Schadensfalles der Grundstückseigentümer haftet. Ich bitte um Beachtung!

Nächste Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 16.10.2014 um 19.30 Uhr** findet im Benefiziatenhaus unsere nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2014 für unsere Kriegsgräber

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. führt in der Zeit vom 17. Oktober bis 02. November 2014 seine diesjährige **Haus- und Straßensammlung** durch. Die Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 825 deutschen Soldatenfriedhöfe und Kriegsgräberstätten mit über 2,5 Millionen Toten in aller Welt. Der Schwerpunkt der Arbeiten des Volksbundes liegt auch in diesem Jahr bei der Suche nach den Vermissten und Toten des Zweiten Weltkrieges in Osteuropa. Aber auch im Westen, Süden und Norden Europas gibt es noch genügend zu tun. Gerade die Kriegsgräberstätten, die vor über 50 Jahren gebaut wurden, sind inzwischen stark sanierungsbedürftig. Für seine Arbeit braucht der Volksbund dringend Geld. Viele Vorhaben müssen zurückgestellt werden, weil die Mittel fehlen. Bitte helfen Sie auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.



Wir bilden aus!

Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (Eigenbetrieb) und einer der größeren Wasserversorgungsverbände in Nordbayern.

Weitere Informationen über uns im Internet unter: www.reckenberg-gruppe.de

Beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe mit Sitz in Gunzenhausen ist zum **01. September 2015** die Stelle eines/einer

Auszubildenden

zum/zur

Kaufmann/ Kauffrau für Büromanagement

zu besetzen.

Ihre Qualifikation:

- Qualifizierter Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife

Der Ausbildungs- und Beschäftigungsort befindet sich in der Geschäftsstelle in Gunzenhausen.

Senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis **31.10.2014** an den

**Zweckverband zur Wasserversorgung
der Reckenberg-Gruppe –Personalabteilung-
Reutbergstraße 34, 91710 Gunzenhausen**

Wir bitten um Übersendung per E-Mail an: astimpfle@reckenberg-gruppe.de bzw. von Kopien, da die Unterlagen nicht zurück geschickt werden.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Stimpfle, Telefon 09831/6781-4241 gerne zur Verfügung.

Impressum:

Das Mitteilungsblatt des Marktes Gnotzheim erscheint nach Bedarf.

Verantwortlich: Erster Bürgermeister Josef Weiß, Spielberger Straße 15, 91728 Gnotzheim.

Mitteilungsblatt im Internet unter: www.hahnenkamm.de

Gemeindekanzlei Gnotzheim, Telefon: 09833/988180.

Öffnungszeiten: Montag von 18.00 bis 19.30 Uhr oder nach Vereinbarung!